

„PARADIES WUHLHEIDE“ – Begleitung eines Standortentwicklungsprozesses

Madeleine Porr, 31.07.15

„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.“ –
Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland

1. Begleitung durch Madeleine Porr u. En Buenas Manos e. V.

- a) Hintergrund 1996–2010
- b) Entwicklung der Standortvision PARADIES WUHLHEIDE 2010–12

2. Begleitung durch Madeleine Porr u. Katrin Fleischer

Projektskizze BMBF, Antragstellung PEB-Projekt „Beschäftigungsnetzwerk PARADIES WUHLHEIDE“ und Projektarbeit, 2012–15

* * * * *

1.a) Hintergrund

1996–2006

In Kuba Entwicklung des Kreislaufkonzepts EL PAN ALEGRE – DAS FRÖHLICHE BROT als Beispiel für eine nachhaltige Grundversorgung mit Energie und Nahrung aus lokal-regionalen Ressourcen sowie Aufbau eines Fachnetzwerks zur Unterstützung des regionalen Entwicklungsprozesses

2007–08

Weiterentwicklung des regionalwirtschaftlichen Kreislaufkonzepts in Deutschland; hier ebenfalls Aufbau eines Fachnetzwerks inkl. Gründung und fortan Geschäftsführung des Vereins En Buenas Manos e. V.

2008–10

Vorbereitung für eine modellhafte Umsetzung des Konzepts im Rahmen einer Vereinskoope-ration mit dem außerschulischen Bildungsträger FEZ-Berlin; Beteiligung an den FEZ-Veranstaltungsformaten „FEZitty“ 2008 und „Abenteuer Gesundheit“ 2009

1.b) Entwicklung der Standortvision „(Nachhaltigkeits-)PARADIES WUHLHEIDE“

2010–12

- zum 01.05.10 Beginn der Vereinskoope-ration von En Buenas Manos e. V. mit dem FEZ-Berlin im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: Entwicklung und Umsetzung verschiedener Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anhand von EL PAN ALEGRE – DAS FRÖHLICHE BROT; Auszeichnungen als UNESCO-Dekadeprojekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und – dreimal in Folge – Werkstatt-N-Projekt des Deutschen Rates für nachhaltige Entwicklung

- gemeinsam mit Anja Mocker (En Buenas Manos e. V., Architektin mit Fachgebiet Umweltmanagement für Großstädte) Impuls- und Inputgeberin für das Konzept „PARADIES WUHLHEIDE – Modell für nachhaltiges Leben und Wirtschaften in der Großstadt“ als Reaktion auf den Aufruf des FEZ-Geschäftsführers und Vorsitzenden von Pro Wuhlheide e. V. Lutz-S. Mannkopf Ende 2010, Ideen für eine thematische Klammer der verschiedenen (bewilligten und geplanten) Fördermaßnahmen für den Park zu entwickeln; dazu in 2011 Vernetzung ausgesuchter Fachleute aus dem Berliner Netzwerk von M. Porr mit L. Mannkopf und dem FEZ sowie Erarbeitung eines Grundlagenpapiers „PARADIES WUHLHEIDE – Nachhaltigkeitsmodell für die Erholung und Bildung der Zukunft“ mit der Publizistin Annette Jensen zum Ende 2011 und seine Abstimmung mit L. Mannkopf

FEZ-Intern KW 17/2011 v. 28.04.11

„... 3.) Über den Ideenprozess - Umbau ehemalige Clubgaststätte im Rahmen des Infrastrukturplans Oberschöneweide, regionale Wirtschaftsförderung – wurde bereits in vergangenen FEZ Internen berichtet sowie auch über die Idee eine „gläserne Bäckerei“ dort zu errichten. Weiterhin arbeiten Frau Porr vom Verein En Buenas Manos e. V. gerade an einem ökologischen Konzept für den gesamten Park Wuhlheide (Paradies Wuhlheide), um die Wuhlheide weiterzuentwickeln (unter ökologischen Aspekt). ...“

17.08.2011

**Wilfried Trutz, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, III E 13:
Die Zukunftsmacher: Die Wuhlheide - ein offenes Labor - ein Experimentierfeld mit wissenschaftlichen Know-how - ein öffentlicher Raum zur Wahrnehmung von Modellprojekten der Nachhaltigkeit**

„...Der Aspekt der Nachhaltigkeit in der Wuhlheide gewinnt immer mehr an Bedeutung – es ist eine Aufforderung, die Wuhlheide zu einem öffentlichen Raum zur Wahrnehmung von Modellprojekten mit Nachhaltigkeit zu entwickeln. ...“

... Neue Zielorte in der Wuhlheide sind mit Erlebnisräumen zu entwickeln, z. B. die Erlebbarkeit der Wasserlandschaft – Wasser als fließendes Element – das sowohl bildlich am Badeseesee ... als gestalterisches Element wirkt, als auch sinnbildlich fließt – wegweisend zum neuen Besucherzentrum ... und zu anderen Attraktionen, die in der Wuhlheide erfolgreich angesiedelt sind, wie z. B. das „Projekt – Das fröhliche Brot“ <http://www.elpanalegre.blogspot.com/>.

So könnte z. B. „Fröhlichkeit“ zur Marke werden für diesen Tourismusraum. Die Wuhlheide als Ort des Familien- und Bildungstourismus mit Fröhlichkeit wahrzunehmen, wäre eine Chance, die diesem Entwicklungsraum ein ganz besonderes Profil verleiht. Dieses Wort „Fröhlichkeit“ suggeriert etwas: die Magie des Lächelns, des Lernens mit Spaß bei Freizeit und Erholung: Der Fröhliche Lern Ort im Grünen <http://www.energie-fuer-bildung.de/files/zukunftsvision-fez...>“

(aus dem FEZ-Geschäftsbericht 2011:)

„... Neben der konkreten Arbeit rund um „El Pan Alegre – Das Fröhliche Brot“ hat sich En Buenas Manos in dem laufenden Prozess der touristischen Aufwertung des Volksparks Wuhlheide engagiert. Mit Unterstützung verschiedener Fachleute aus seinem Netzwerk hat der Verein das Konzept „Paradies Wuhlheide“ entwickelt, um den Volkspark in Richtung eines „Leuchtturm- bzw. Modellparks für nachhaltiges Leben und Wirtschaften in der Großstadt“ umzugestalten. ...“

- ab Jan. 2012 gemeinsam mit L. Mannkopf Initiierung und Durchführung vierteljährlicher Netzwerktreffen und thematischer Arbeitsgruppen unter dem Namen PARADIES WUHLHEIDE (bis Juli 2012 ehrenamtlich als Geschäftsführerin von En Buenas Manos e. V., ab Aug. als Honorartätigkeit für das FEZ)
- ab Mai – auf Einladung der Vorsitzenden des Fördervereins Lokale Agenda 21 Treptow-Köpenick e. V. – Mitglied des gleichnamigen Konsultationskreises beim Bezirksbürgermeister

2. Projektskizze für Förderprogramm BMBF, Antragstellung PEB-Projekt „Beschäftigungsnetzwerk PARADIES WUHLHEIDE“ und Projektarbeit, 2012–14

- zum 31.05.12 Ausarbeitung einer Projektskizze „PARADIES WUHLHEIDE – Bildungs- und Kompetenznetzwerk für Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Innovative Technologien im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick“, die das FEZ zusammen mit drei Kooperationspartner/innen bei einer Fördermittelausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einreichte; die Projektskizze und ihre Anlagen erarbeitete M. Porr in Zusammenarbeit mit Katrin Fleischer, die erstmals am 23.05.12 an einem Netzwerktreffen von PARADIES WUHLHEIDE teilgenommen hatte, auf der Basis des bereits vorliegenden Grundlagenpapiers „PARADIES WUHLHEIDE – Nachhaltigkeitsmodell für die Erholung und Bildung der Zukunft“
- auf derselben Grundlage ab Juli 2012 gemeinsam mit K. Fleischer und für das FEZ mit vier Kooperationspartner/innen Erarbeitung eines Projektvorhabens für den Ideenwettbewerb zum Projektförderprogramm „Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung (PEB)“ des Bezirklichen Bündnisses für Arbeit Treptow-Köpenick 2012–15; nach der Auswahl durch das Bezirksamt gemeinsame Ausarbeitung und wiederholte Überarbeitung des Antrags bis zu seiner endgültigen Bewilligung am 17.10.13 unter dem Titel „Aufbau eines Beschäftigungsnetzwerks PARADIES WUHLHEIDE mit den Schwerpunkten Gesunde Erholung/Tourismus und Nachhaltig-ökologische Gastronomie und dem Ziel, in beiden Bereichen zusammen 30 (innovative) Qualifizierungs- und Beschäftigungsplätze zu entwickeln“
- vom 15.05.13 bis 31.07.15 Anstellungsvertrag mit dem FEZ (Projekträger), neben K. Fleischer, und Arbeit als eine der beiden Projektleiterinnen im o.g. PEB-Projekt, mit dem Schwerpunkt Gesunde Erholung/Tourismus; Gewinnung von 90% der Fachbeiratsmitglieder; Vernetzung von Einrichtungen der Wuhlheide und externen Institutionen bzw. Akteur/innen in sechs thematischen Erlebnisfeldern, Kooperationsmanagement und beginnende gemeinsame innovative Konzeptentwicklung für Qualifizierungs- und fünfzehn Beschäftigungsplätze im Schwerpunktbereich Gesunde Erholung/Tourismus; beginnende Vernetzung und innovative Konzeptentwicklung für ein standortbezogenes lokal-regionales Förder- und Finanzierungsmodell für ausgewählte Beschäftigungsverhältnisse im Park; in Abstimmung und nach Absprache mit K. Fleischer und L. Mannkopf Planung, Organisation und Durchführung von Beirats-, Behörden- und Gesamtnetzwerksitzungen sowie öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen und Veranstaltungen; Dokumentation und Berichtswesen
- Impulse, Beratungen und ggf. Wegbereitung für Einzelprojekte unter dem Dach von PARADIES WUHLHEIDE

* * * * *